

jugendnetz-berlin.de

Ergebnisse der Programmevaluation

Dr. Peter Tossmann & Evi Schäfer
*delphi – Gesellschaft für Forschung,
Beratung und Projektentwicklung mbH*

im Auftrag der

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Fachtagung, 23. Mai 2003

Programmziele

- ➔ **alle Berliner Kinder und Jugendliche sollen mit dem Medium Internet vertraut werden**
 - ➔ Jugendliche, die bisher *keinen* Zugang zum Internet hatten
 - ➔ weibliche Jugendliche
 - ➔ ausländische Jugendliche
- ➔ Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen
- ➔ Qualifizierung des Fachpersonals

Fragen der Evaluation

- ▶ Wer sind die **Nutzer** der medienpädagogischen Maßnahmen?
- ▶ Wie groß ist der **Bekanntheitsgrad** und die **Akzeptanz** des Programms?
- ▶ Welche medienpädagogischen **Angebote** werden bevorzugt nachgefragt?
- ▶ Inwieweit konnte die **Vernetzung** der medienpädagogischen Arbeit umgesetzt werden
- ▶ Wurden **Qualifizierungsangebote** in Anspruch genommen? Welchen Qualifizierungsbedarf gibt es?

Methoden der Evaluation

Rekrutierung von Stichproben



Kurzfragebogen
Jugendinfopoints
Schülerclubs
n=77

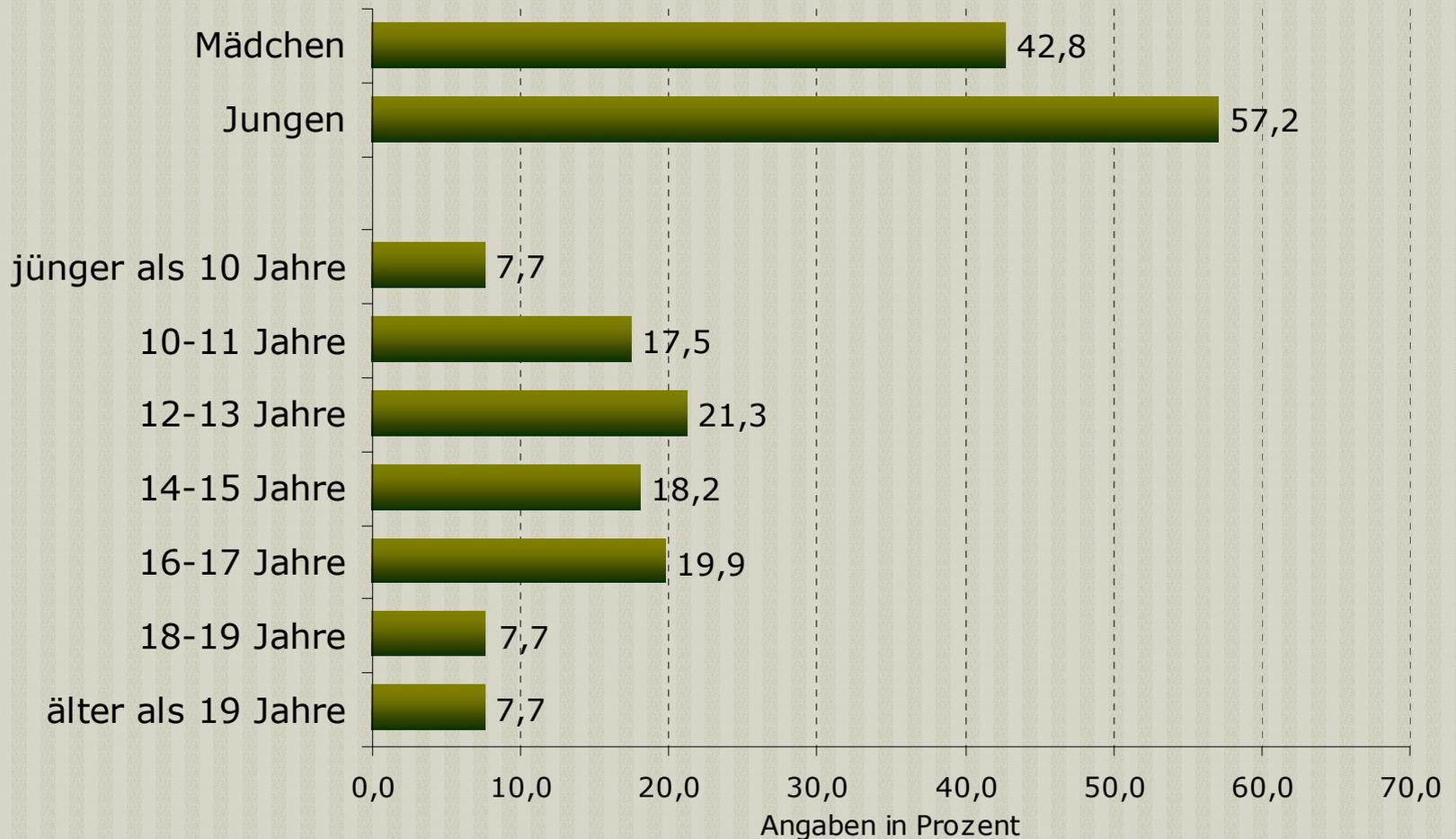
Experteninterviews
Jugendinfopoints
Schülerclubs
n=24

Jugendfragebogen
Jugendinfopoints
Schülerclubs
n=292

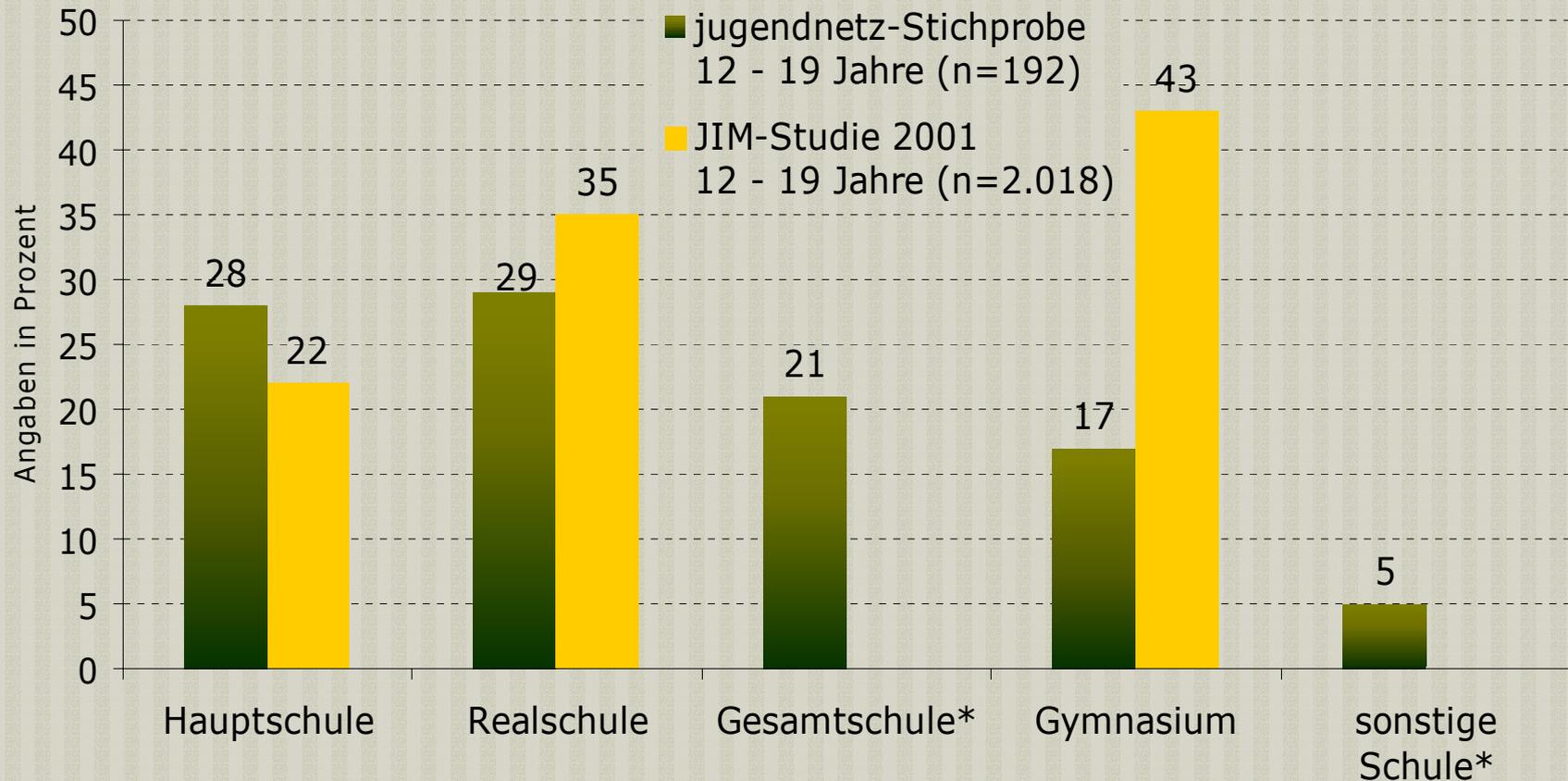
Experteninterviews
Medienkompetenz-
zentren
n=6

Erhebungszeitraum: 1.10.2002 – 9.1.2003

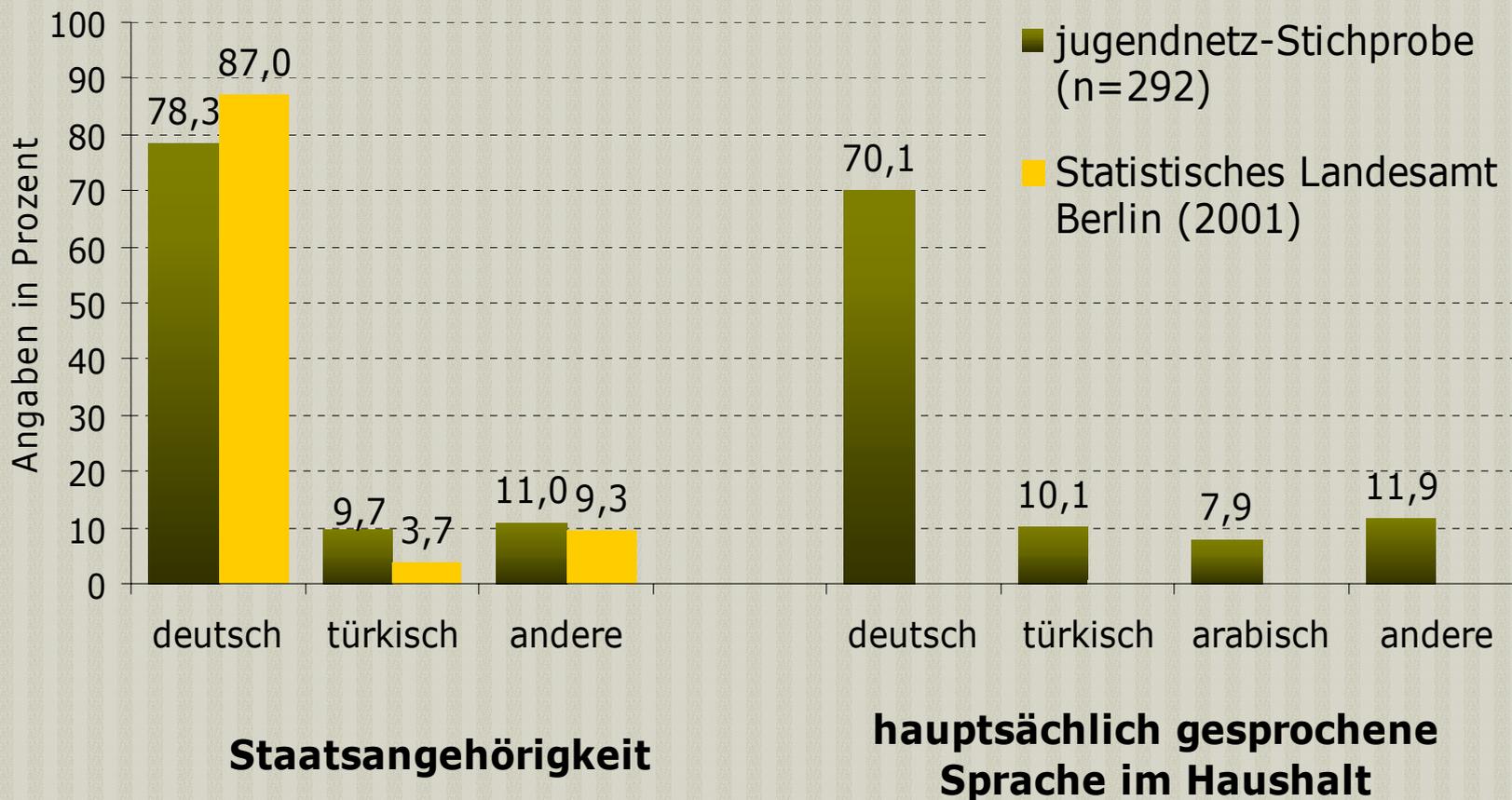
Die Nutzer des medienpädagogischen Programms: *Alter und Geschlecht* (n=292)



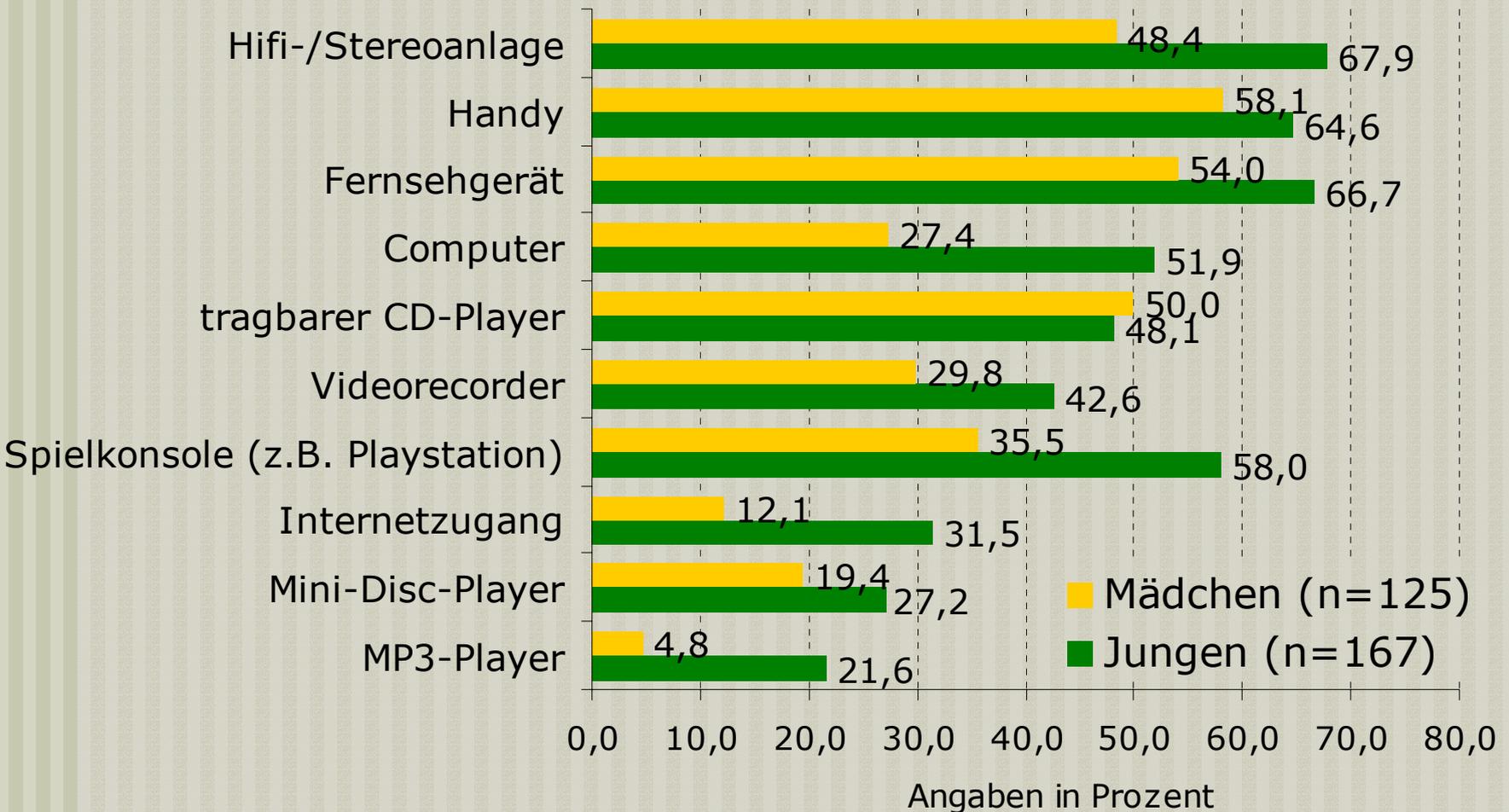
Die Nutzer des medienpädagogischen Programms: *Schulbildung* (n=292)



Die Nutzer des medienpädagogischen Programms: *Nationalität* (n=292)



Die Nutzer des medienpädagogischen Programms: *Medienbesitz (n=292)*



Medienbesitz in Abhängigkeit vom sozioökonomischen Status und der Nationalität der Familie ($n=292$)*

	mind. ein Elternteil berufstätig	kein Elternteil berufstätig	Familien-sprache: deutsch	Familien-sprache: nicht deutsch
Besitze einen Computer	44	31	42	39
Habe einen Internet-anschluss	26	14	23	22

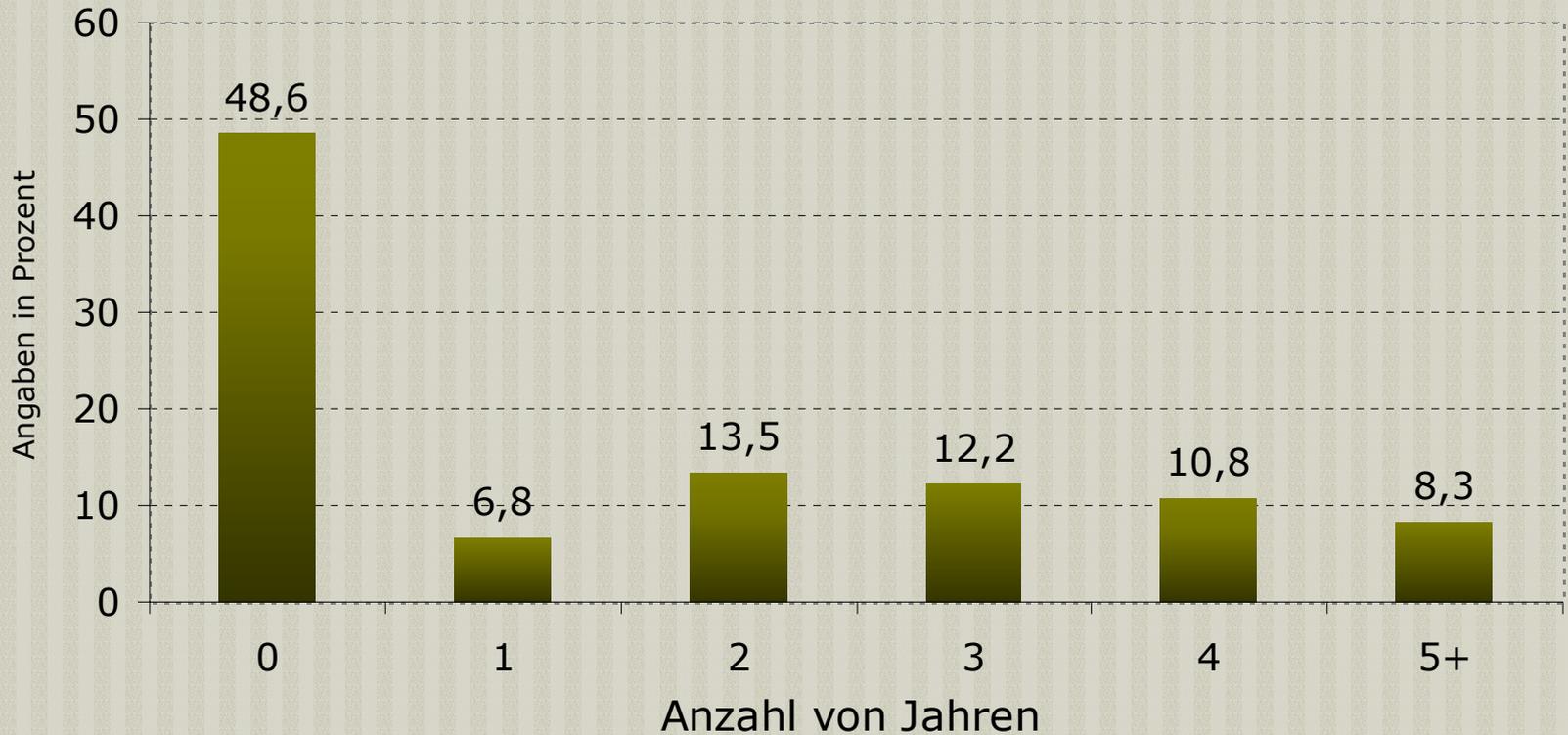
*Angaben in Prozent

Die Nutzer des medienpädagogischen Programms: *Internetnutzung* (n=292)*

<i>Mindestens einmal pro Woche...</i>	w	m
E-mails versenden	39	28
chatten	48	51
Musik hören	28	49
Musik-downloads	20	46
Spiele-downloads	16	33
(Multiuser-) Online-Spiele	15	35
Infos suchen	32	29

* Angaben in Prozent

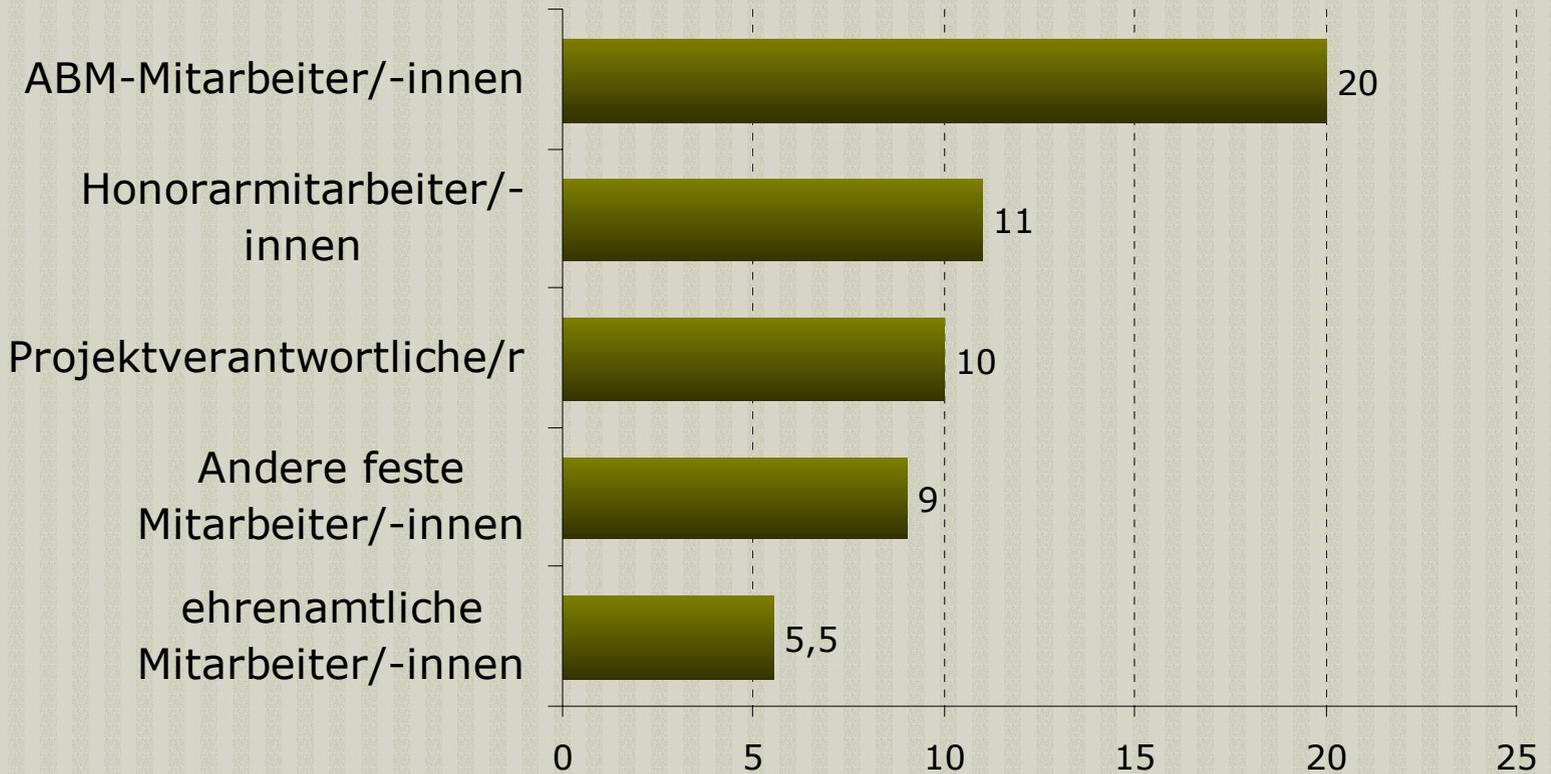
Erfahrung in medienpädagogischer Arbeit mit dem Computer (n=77)



Die fünf am häufigsten genannten **medienpädagogischen Angebote**

- ▶ **Computerspiele**
- ▶ **Einführungen in das Internet**
- ▶ **Zugang zum Internet**
- ▶ **Erstellung von Internetseiten**
- ▶ **Geschlechtsspezifische Angebote**

In welchem Umfang leisten Mitarbeiter medienpädagogische Arbeit?*



*durchschnittliche Anzahl von Wochenstunden pro Einrichtung

Inanspruchnahme medienpädagogischer Qualifizierungsangebote (n=77)

	Anzahl	Anteil in %
BITS21	29	38,2
KON TEX IS	2	2,6
LISUM	1	1,3
mind. 1 Qualifizierung	31	40,8

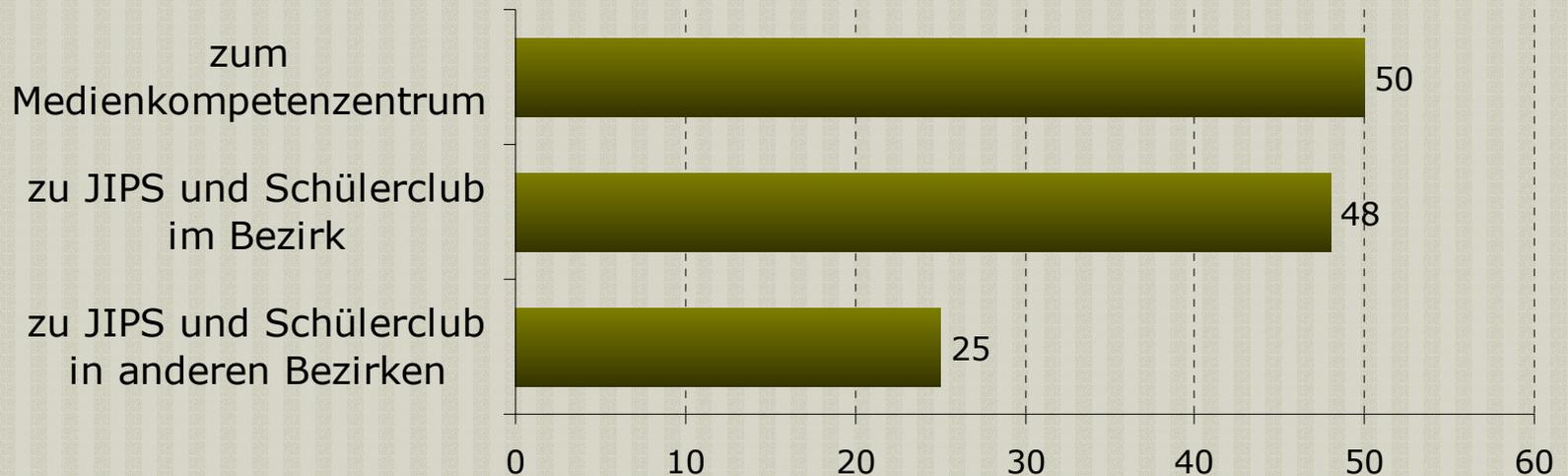
Qualifizierungsbedarf (n=77)

*In diesem Bereich bewerte ich meine derzeitige **Kompetenz** mit der **Note** ..*

	Durchschnitts- note
Methoden der Gesprächsführung	2,0
Anleitung und Motivierung jugendlicher Gruppen	2,0
Projektplanung und Projektmanagement	2,2
Ziele und Methoden der Medienpädagogik	2,6
Vermittlung technischer Grundlagen des Internet	2,7
Bild- und Grafikbearbeitung	2,9
Rechtliche Situation: Urheberrecht, Datenschutz	3,3
Programmierung von Internetseiten	3,7

Vernetzung (n=77)

**Anzahl der Jugendinfopoints/Schülerclubs,
die in den letzten 12 Monaten Kontakt aufgenommen haben ...**

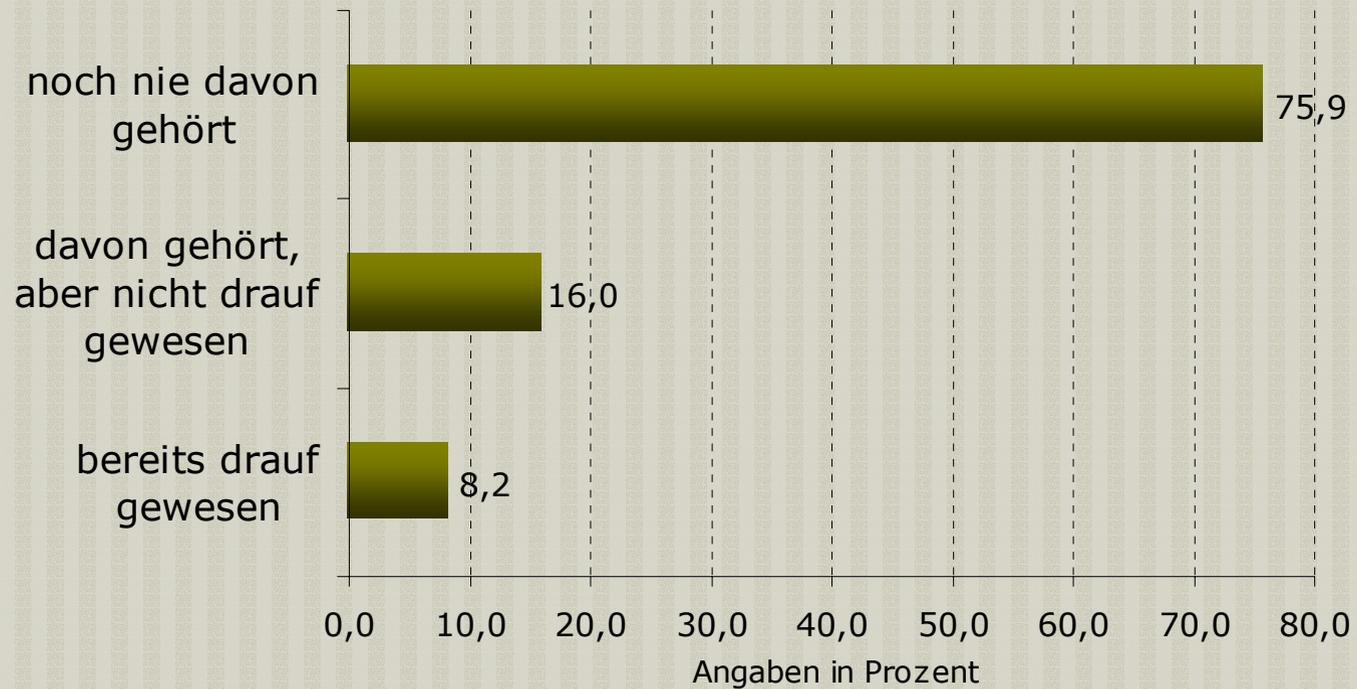


jugendnetz-berlin.de

aus der Perspektive der Zielgruppe

- ▶ **Kenntnis der Internetseite**
- ▶ **Nutzungsmöglichkeit des Internetzugangs**
- ▶ **Subjektive Wichtigkeit von Angeboten**
- ▶ **Freizeitstätte als Lernkontext?**

Kenntnis der Internetseite (n=292)



Nutzungsmöglichkeit des Internetzugangs

84% aller Kinder und Jugendlichen nutzten in den zurückliegenden 30 Tagen Computer der Einrichtung!

Ständige Nutzungsmöglichkeit des Internet während der Öffnungszeiten?

ja: 56%

nein: 20%

weiß nicht: 24%



Beschränkte Ressourcen

Zugangsbeschränkung

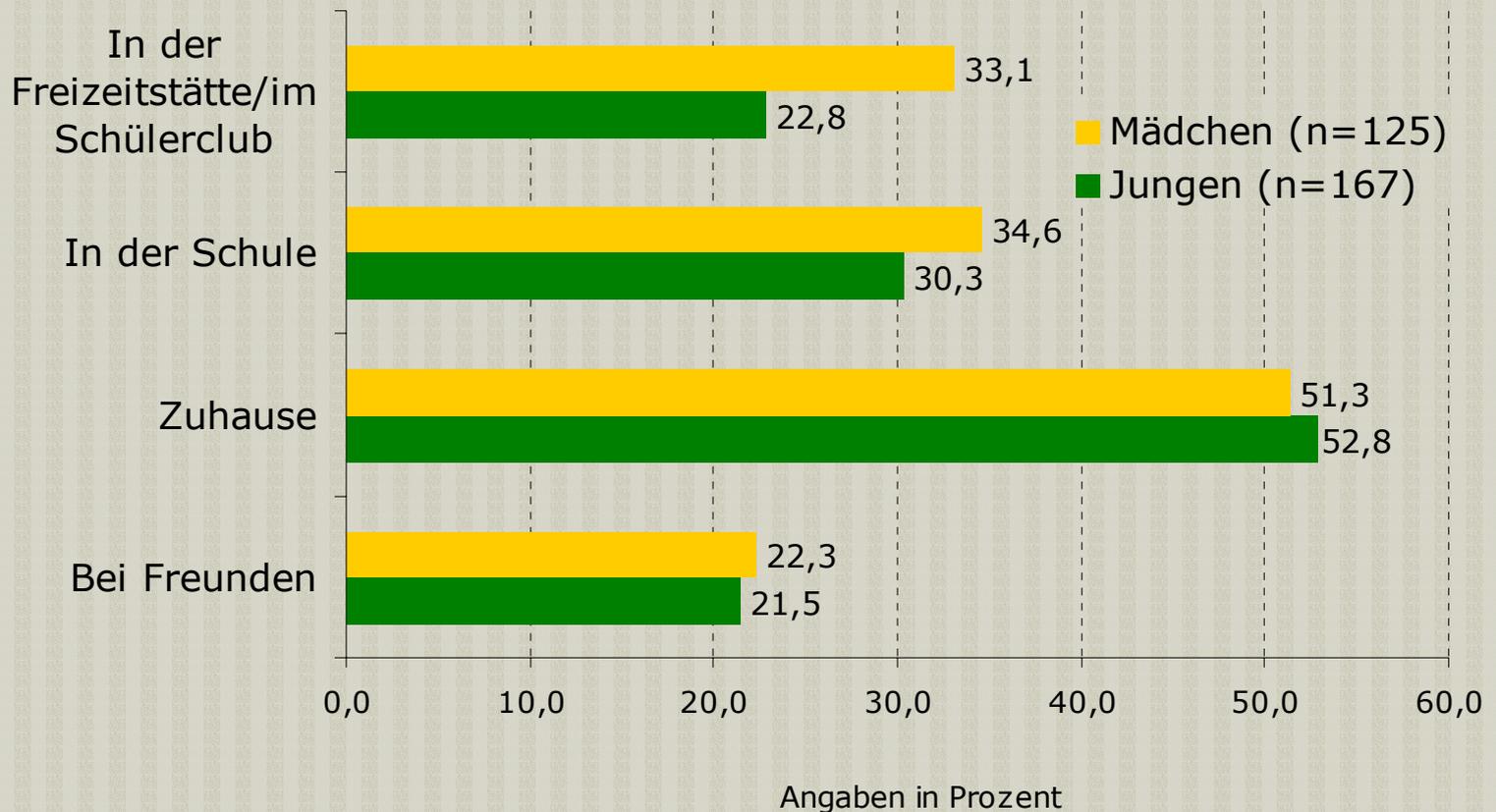
Finanzielle Beschränkung

Subjektive Wichtigkeit von Angeboten in Abhängigkeit vom Geschlecht (n=292)

<i>Für mich persönlich wichtig...</i>	m	w
freier Zugang / Internetcafe	58	43
Kurse zu Computer/Internet	28	45
Kurse zu Bild-/Grafikbearbeitung	31	38
LAN-Partys	37	23
Kurse zum Bearbeiten von Musik	34	31
Computerführerschein	32	28
Kurse zu Word oder Excel	25	33
Kurse z. Erstellung Internetseiten	26	25

Freizeitstätte als Lernkontext?

Viel gelernt im Umgang mit Computern habe ich...



Zusammenfassung der Ergebnisse

Medienbesitz

- ▶ Im Hinblick auf den **Medienbesitz** lassen sich erhebliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen. **52%** der befragten Jungen, aber nur **27%** der Mädchen besitzen einen eigenen Computer. Entsprechendes gilt für den Zugang zum Internet: **32%** der Jungen, aber nur **12%** der Mädchen verfügen über einen eigenen Internetzugang.
- ▶ Zwischen **ausländischen** und **deutschen** Kindern und Jugendlichen gibt es **keine** signifikanten Unterschiede in Bezug auf den Medienbesitz.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Mediennutzung

- ▶ **Computerspiele** und die **Nutzung des Internet** sind die beliebtesten Computeranwendungen von Kindern und Jugendlichen.
- ▶ Es lassen sich **geschlechtsspezifische Nutzungsmuster** feststellen.
- ▶ Insgesamt kann gesagt werden, dass Computer- bzw. Internetangebote von Kindern und Jugendlichen **sehr gut** angenommen werden. **84%** aller befragten N= 292 Kinder und Jugendlichen nutzten in den zurückliegenden 30 Tagen Computer der Einrichtung.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- ▶ Das Programm *jugendnetz-berlin.de* erreicht die anvisierte **Zielgruppe** von Kindern und Jugendlichen
- ▶ Mit dem Programm *jugendnetz-berlin.de* konnten viele Freizeiteinrichtungen dafür gewonnen werden, sich **erstmalig** im Bereich der computer- bzw. internetbezogenen medienpädagogische Arbeit zu engagieren.
- ▶ Die medienpädagogischen Maßnahmen werden überwiegend im Rahmen **offener Angebote** umgesetzt. Eine systematische medienpädagogische Betreuung und spezifische (Lern-)Angebote/Kurse/Workshops werden (noch) *nicht* überall umgesetzt.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- ▶ **Mädchen** und **ausländische Kinder und Jugendliche** profitieren überproportional von den medienpädagogischen Angeboten des Programms
- ▶ Es besteht ein erheblicher **Qualifizierungsbedarf**, insbesondere zu Themen wie dem **Jugendschutz, Urheberrecht** und spezifischen **Hard- und Softwarefragen**.
- ▶ Die **Vernetzung** im Rahmen des Programms kann als (noch) wenig entwickelt eingeschätzt werden.
- ▶ Die **Webseite** des Programms *www.jugendnetz-berlin.de* wird als wenig attraktiv und unübersichtlich eingeschätzt.



Gesellschaft für Forschung, Beratung
und Projektentwicklung mbH